



MEDIENINFORMATION

„Lorelei, Undine, Melusine und andere Wassergeister“

Ausstellungseröffnung am 8. Juli im Kleist-Museum
in Frankfurt (Oder)

Kulturland Brandenburg e. V.
Schlossstraße 12
14467 Potsdam

Florian Trott
Kommunikation | Marketing

T. (0331) 58 16 11
F. (0331) 58 16 16
M. 0163.550 37 20
presse@kulturland-brandenburg.de
www.kulturland-brandenburg.de

Potsdam, 05.07.2007

„Lorelei, Undine, Melusine und andere Wassergeister“ lautet der Titel der Ausstellung, die am kommenden Sonntag, 8. Juli, um 11.00 Uhr im Kleist-Museum, Faberstraße 7 in Frankfurt (Oder) eröffnet wird. Die Schau ist ein weiteres Projekt zum Themenjahr „Fokus Wasser“ von Kulturland Brandenburg.

Wassergeister sind uralte mythische Vorstellungen. Bereits in der Antike existieren Vorstellungen von Wasserwesen: die Quellnympfen der griechischen Mythologie waren beispielsweise die Vorgängerinnen der neuzeitlichen Nixen. Im Mittelpunkt der Sonderausstellung des Kleist-Museums in Frankfurt (Oder) stehen die in der Romantik wieder belebten mythischen Vorstellungen von Wasserwesen. Das Bild der Wasserfrau wurde in dieser Zeit von vielen Autoren aufgegriffen: Clemens Brentano, Heinrich Heine, Friedrich de la Motte Fouqué, E.T.A. Hoffmann und auch Goethe stehen in einer langen Tradition der Geschichten und Erzählungen über Meerjungfrauen, Nixen, Undinen und Melusinen.

Die Ausstellung beleuchtet chronologisch vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert die verschiedenen Erscheinungen der Wassergeister. Neben zahlreichen Illustrationen und Büchern wird unter anderem auch ein Faksimile der handschriftlichen Version von Heinrich Heines „Lorelei“ präsentiert.

Die Schau ist bis zum 16. September im Kleist-Museum, Faberstraße 7, 15230 Frankfurt (Oder), zu sehen. Das Museum ist dienstags bis freitags von 11.00 bis 18.00 Uhr sowie am Wochenende von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Weitere Auskünfte erteilt das Kleist-Museum Frankfurt (Oder), ☎ (0335) 53 11 55,
✉ kleist-museum@t-online.de ► www.kleist-museum.de

Informationen zum Themenjahr von Kulturland Brandenburg unter
► www.kulturland-brandenburg.de

Kulturland Brandenburg 2007 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung sowie das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung im Land Brandenburg.